

[Read free] Meister der Masken

Meister der Masken

Von Michelle Natascha Weber
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #3125 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-26Erscheinungsdatum: 2015-05-26File Name: B00YCKR5BQ | File size: 61.Mb

Von Michelle Natascha Weber : Meister der Masken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meister der Masken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch und eine super SchreiberinVon Arthur Michael PachIch habe mittlerweile einige Bcher von Michelle Natascha Weber durch und bin bisher von jedem begeistert. Werde gleich das nchste angehen ;-)) von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes BuchVon KundeLeider ein Stern Abzug- aufgrund des Endes, welches

mir berastet erscheint. Sonst wirklich gut aber nicht das Beste von dieser Autorin :) 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eintrner mal anders... Von P. Miller Sehr schne Fantasy Geschichte um Eintrner, Fey und bse Buben... Die Autorin hat einen sehr feinen Schreibstil, die Geschichte liest sich flssig mit schn aneinander gesetzten Wrtern ohne Stolperer und Fehler. Zur Story selbst haben hier schon einige etwas geschrieben, darum will ich davon absehen - auer zu sagen, dass mir die Figuren alle gut gefallen haben, sie sind gut ausgearbeitet, ihre Handlungen und Gefhle "nachvollziehbar". Warum nur vier Sterne? Die Richtung der Geschichte war fr mich sehr frh klar. Zarte Lady und geheimnisvoller, zorniger Kmpfer liefern sich erst sprachliche Duelle und fallen sich dann irgendwann in die Arme. Also nicht sooo superneu... die Story hat fr mich auch nicht genug Spannung, die dramatischen Stellen haben mich nicht mitgenommen, da sie im gleichen Takt wie der Rest des Buches geschrieben sind - sanft pltschernd und schn, aber nicht wirklich berraschend.

Kurzbeschreibung In ihren Adern fliet das ewige Leben. Doch auf ihrer Stirn verbirgt sich der Tod. Sein Blick fiel auf ihre Stirn und er erstarrte. Es war ein heller, glhender Flecken. Ein kleiner, vollkommener Kreis, der ber ihren Brauen sa. Einhorntochter. Die Erlsung. So nah. Er ist ein Krieger ohne Krieg. Ein Knig ohne Knigreich. Der Schatten eines Herrschers, der sich hinter tausend Masken verbirgt. Das Gtterblut in seinen Adern hat ihm mehr geschenkt, als einem Menschen je zuteilwerden sollte. Und es hat ihm alles genommen, was ihm jemals etwas bedeutet hat. Nur ein einziger Wunsch ist Aerios, dem Herrn von Elorean, geblieben. Eine einzige Sehnsucht, auf deren Erfllung er hofft: der Tod. Doch das Schicksal erweist sich als strker. Es vereitelt jeden seiner Versuche, endlich Erlsung zu finden. Als Sylveine von Sariyal durch die Pforten des Schattenhofes tritt, scheint der letzte Ausweg zum Greifen nah. Denn Sylveine besitzt, was er am meisten begehrt - das mchtige Horn eines Einhorns, die einzige Waffe, die das Leben des Unsterblichen zu beenden vermag. Doch bald muss Aerios eine Entscheidung treffen, mit der er niemals gerechnet hat. Bedeutet ihm sein Tod mehr als Sylveines Leben?

Kurzbeschreibung In ihren Adern fliet das ewige Leben. Doch auf ihrer Stirn verbirgt sich der Tod. Sein Blick fiel auf ihre Stirn und er erstarrte. Es war ein heller, glhender Flecken. Ein kleiner, vollkommener Kreis, der ber ihren Brauen sa. Einhorntochter. Die Erlsung. So nah. Er ist ein Krieger ohne Krieg. Ein Knig ohne Knigreich. Der Schatten eines Herrschers, der sich hinter tausend Masken verbirgt. Das Gtterblut in seinen Adern hat ihm mehr geschenkt, als einem Menschen je zuteilwerden sollte. Und es hat ihm alles genommen, was ihm jemals etwas bedeutet hat. Nur ein einziger Wunsch ist Aerios, dem Herrn von Elorean, geblieben. Eine einzige Sehnsucht, auf deren Erfllung er hofft: der Tod. Doch das Schicksal erweist sich als strker. Es vereitelt jeden seiner Versuche, endlich Erlsung zu finden. Als Sylveine von Sariyal durch die Pforten des Schattenhofes tritt, scheint der letzte Ausweg zum Greifen nah. Denn Sylveine besitzt, was er am meisten begehrt - das mchtige Horn eines Einhorns, die einzige Waffe, die das Leben des Unsterblichen zu beenden vermag. Doch bald muss Aerios eine Entscheidung treffen, mit der er niemals gerechnet hat. Bedeutet ihm sein Tod mehr als Sylveines Leben?